

Kreisreiterbund Segeberg/Neumünster

Kreisbreitensportturnier 2022

Termin: Sonntag, 19.06.2022
Ort: Landesturnierplatz Bad Segeberg
Veranstalter: Kreisreiterbund Segeberg/Neumünster
Nennungen an: Claudia Hansen
Am Freudenberg 6
23813 Nehms
Tel.: 04557 / 344 Fax: 04557 / 999586
Email: Fizz.Manor@web.de
Nur auf dem anhängenden Nennformular

Nennschluß: 23. Mai 2022

Startgebühren: **WB 41+42 (GHP) = 15€,**
WB 43-46 = 10€
WB 47 = 5€

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine Vorabüberweisung über die vollständigen Nenn gelder vorliegt!

Konto: Claudia Hansen, IBAN: DE03 2001 0020 0542 5102 03, BIC: PBNKDEFF
Mit Verwendungszweck „BW-Kreisturnier 2020 + Name des Reiters“

Je Pf./Po. max. 5 Starts/Tag. Je Prüfung werden max. 20 Nennungen angenommen.

WB 41-47 sind offen für alle Reitweisen

Platz: Gras

Der Veranstalter behält sich vor bei einzelnen WBs die Teilnehmerzahl zu begrenzen damit der zeitliche Rahmen nicht gesprengt wird. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Nennungen. Bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adressen oder Telefonnummern angeben, damit wir die Möglichkeit einer Rücksprache mit Euch haben, um eine alternative Prüfung zu finden.

Eine Teilung nach Alter der Reiter oder nach Größe der Pferde/ Ponys kann bei ausreichend Teilnehmern von der Turnierleitung vorgenommen werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Rückgriff auf den Veranstalter, Turnierleiter oder Richter ist ausgeschlossen. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB für jedes teilnehmende Pferd. Teilnehmer und Besucher unterwerfen sich nach Betreten der Anlage den Weisungen des Veranstalters. Alle Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert, geimpft, gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

Hunde sind an der Leine zu führen!

Genehmigt durch die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein

WB 41 : geführte GHP (offen für alle Reitweisen)

Für Sport- und Freizeitpferde nach der aktuellen GHP Broschüre der FN und CAVALLO (siehe www.cavallo.de oder www.pferd-aktuell.de). WBO Teil II WB 105

Die GHP ist als zusätzlicher Start zugelassen. Es werden nur 20 TN berücksichtigt. Der Eingang der Nennung entscheidet.

Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Strecke mit 10, in der Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben.

Bewertet wird das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führendem nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

Zugelassene Pferde/Ponys: 3j.+ält.

Teiln.: Ab 10 Jahren, pro Teilnehmer sind maximal 3 Pferde je Wettbewerb erlaubt.

Ausrüstung Pferde/Ponys: Stallhalter/Knotenhalter mit **Führstrick**, Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Zügel muss am Ende geöffnet sein. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren und/ oder Trense nicht erlaubt.

Ausrüstung Pferdeführer: Reithelm, knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe. Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

Richtverfahren: analog WBO Teil III 1.3 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

Aufgaben gem. WBO Teil II WB 105/GHP Broschüre

WB 42: Gerittene GHP (offen für alle Reitweisen)

Für Sport- und Freizeitpferde nach der aktuellen GHP Broschüre der FN und CAVALLO (siehe www.cavallo.de oder www.pferd-aktuell.de). WBO Teil II WB 208

Der Reiter stellt zunächst das Pferd an der Hand vor und absolviert dann zehn in der Reihenfolge festgelegte Aufgaben.

Bewertet werden die Bereitschaft des Pferdes zur Mitarbeit, die vertrauensvolle Verständigung zwischen Reiter und Pferd

sowie die Einwirkung des Reiters bei der Absolvierung der Aufgaben nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten

zwischen 1-6.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4j.+ält. die die geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Reiter mit Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden).

Hinweis: Es ist möglich, an einem Tag erst an der geführten, und im Anschluss daran an der gerittenen GHP teilzunehmen.

Teiln.: Ab 10 Jahre, pro Teilnehmer sind max. 3 Pferde je Wettbewerb erlaubt.

Ausrüstung Reiter: Helmpflicht, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen.

Ausrüstung Pferd/Pony: Pferd/Pony muss gesattelt sein. Zulässig sind Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Hilfszügel sind nicht erlaubt. Gamaschen und Springglocken erlaubt (keine Bandagen), Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt. Hilfszügel sind nicht erlaubt.

Richtverfahren: analog WBO Teil III 1.3 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

Aufgaben gem. WBO Teil II WB 208/GHP Broschüre

WB 43: Vertrauenstrail am Leitseil (offen für alle Reitweisen)

Für Sport- und Freizeitpferde nach WBO Teil II WB 110

Der Teilnehmer führt sein Pferd von links durch eine Strecke mit 6-8, in der Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben.

Bewertet wird das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führendem nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

Zugelassene Pferde/Ponys: 4j.+ält. die die geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Reiter mit Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden).

Hinweis: Es ist möglich, an einem Tag erst an der geführten, und im Anschluss daran an dem Vertrauenstrail am Leitseil teilzunehmen

Teiln.: Ab 10 Jahren, pro Teilnehmer sind maximal 3 Pferde je Wettbewerb erlaubt.

Ausrüstung Pferde/Ponys: Knotenhalter oder gut sitzendes Stallhalter in das ein 4-5m langes Seil mit Karabinerhaken eingehakt ist. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren nicht erlaubt.

Ausrüstung Pferdeführer: Reithelm, knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe. Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

Richtverfahren: analog WBO Teil III 1.3 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

Aufgaben in Anlehnung an WBO Teil II WB 110

Spiele

WB 44: Geschicklichkeitsrennen am Führzügel oder selbstständig geritten, auch für Erwachsene (offen für alle Reitweisen)

Pferde/Ponys: 5-jährige und ältere Pferde und Ponys am Führzügel oder selbstständig geritten, mit Sattel oder Gurt, Gamaschen erlaubt.

Teiln.: Reiter, die im laufenden Jahr mindestens 5 Jahre alt werden mit bruch- und splittersicherem Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten,

Ausrüstung: Der Führzügel sollte möglichst am Halfter (Halfter unter der Trense) bzw. Reithalfter z.B. durch einen Ring befestigt werden. Longierbrille, Gerte, Sporen sowie Ausbindezügel sind nicht erlaubt. Der Pony- oder Pferdeführer muss im laufenden Jahr mindestens 16 Jahre alt werden. Für den Führer gilt Handschuh und Helmpflicht!

Aufgaben: In Anlehnung an WBO Teil II WB 213

Richtverfahren:

Alle Aufgaben werden hintereinander geritten und die Zeit gestoppt. Fehler werden in Strafsekunden umgerechnet.

WB 45: Neros Tränen/Wassertransport am Führzügel oder selbstständig geritten, auch für Erwachsene

(offen für alle Reitweisen)

Pferde/Ponys: 5-jährige und älter.

Teiln.: Reiter, die im laufenden Jahr mindestens 5 Jahre alt werden mit bruch- und splittersicherem Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, In der Altersklasse 5-8 Jahre, sollte ein Helfer/Führer mit in die Bahn.

Mindestalter des Helfers/Führers 16 Jahre. Für den Führer gilt Handschuh und Helmpflicht!

Ausrüstung: Wassertrense, Sattel oder Gurt, Hilfszügel, Gamaschen erlaubt.

Der Führzügel sollte möglichst am Halfter (Halfter unter der Trense) bzw. Reithalfter z.B. durch einen Ring befestigt werden. Longierbrille nicht erlaubt.

Geritten wird in einer Abteilung auf Weisung der Richter im Schritt, Trab und Galopp. Überholen ist erlaubt. Jeder Teilnehmer bekommt einen Becher mit Wasser, den er durch die Prüfung trägt. Gewonnen hat derjenige, der am Ende die größte Wassermenge im Becher hat. Je nach Nennung werden mehrere Abteilungen gebildet. Bei Gleichstand gibt es ein Stechen, es wird ein Gesamtsieger ermittelt

WB 46: Spoon and Egg Race/Eierlaufen am Führzügel oder selbstständig geritten, auch für Erwachsene

(offen für alle Reitweisen)

Pferde/Ponys: 5-jährige und älter.

Teiln.: Reiter, die im laufenden Jahr mindestens 5 Jahre alt werden mit bruch- und splittersicherem Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, In der Altersklasse 5-8 Jahre, sollte ein Helfer/Führer mit in die Bahn.

Mindestalter des Helfers/Führers 16 Jahre. Für den Führer gilt Handschuh und Helmpflicht!

Ausrüstung: Wassertrense, Sattel oder Gurt, Hilfszügel, Gamaschen erlaubt.

Der Führzügel sollte möglichst am Halfter (Halfter unter der Trense) bzw. Reithalfter z.B. durch einen Ring befestigt werden. Longierbrille nicht erlaubt.

Es wird in der Gruppe nach Weisung des Richters geritten. Wer sein Ei verliert, muss seinen Ritt beenden. Sieger ist, wer sein Ei nicht verloren hat.

WB 47: Cup Spiele

Teilnehmen können alle Starter, die je einen Start in den Prüfungen 44-46 haben.

Es wird nach einem Punktesystem der Sieger der jeweiligen Altersgruppe ermittelt

Nennungsformular

Kreisbreitensportturnier Segeberg/Neumünster

Name:	<input type="text"/>	Tel.:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	Jahrgang:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>		
E-Mail für Nennbestätigung / Rückfragen:	<input type="text"/>		

1. Pferd

Pferdename:	<input type="text"/>	Stockmaß:	<input type="text"/>
Pferderasse:	<input type="text"/>	Jahrgang:	<input type="text"/>
Pferdehaftpflichtversicherung besteht bei:	<input type="text"/>		
	<input type="text"/>		

2. Pferd

Pferdename:	<input type="text"/>	Stockmaß:	<input type="text"/>
Pferderasse:	<input type="text"/>	Jahrgang:	<input type="text"/>
Pferdehaftpflichtversicherung besteht bei:	<input type="text"/>		
	<input type="text"/>		

Hiermit nenne ich für folgende Prüfungen:

1. Pferd

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

2. Pferd

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

GHP 41 + 42:	€	<input type="text"/>
Startgebühr 43 - 47	€	<input type="text"/>
Gesamt:	€	<input type="text"/>

Nennungen können nur bearbeitet werden, wenn eine Vorabüberweisung auf das Konto: Claudia Hansen, IBAN: DE03 2001 0020 0542 5102 03, BIC: PBNKDEFF (KtoNr. 542510203 BLZ 20010020 bei der Postbank Hamburg) über die vollständigen Nennfelder vorliegt!

Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass das oben genannte Pferd am Turniertag gem. WBO geimpft, frei von ansteckenden Krankheiten ist, dass ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage und das für das Pferd eine Haftpflichtversicherung besteht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung bis zum Ende des Nennschlusses zu ändern, die Veranstaltung zu verlegen oder unter Rückgabe der Einsätze ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, -eigentümern und den Turnierteilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch und Tier ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne der § 279 und 831 BGB. Jeder Teilnehmer, Pferdebesitzer unterwirft sich mit der Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen des Veranstalters.

Ort/Datum

Unterschrift (bei Jugendlichen der Erziehungsberechtigte)